

**Rede  
der sportpolitischen Sprecherin**

**Dunja Kreiser, MdL**

zu TOP Nr. 34 und 35 – Erste Beratungen

**34) Die Pandemie mit flankierenden Maßnahmen  
aktiv bekämpfen!**

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/8494

**35) Fit aus der Krise: Öffnungsstrategie für den  
Sport in Niedersachsen**

Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 18/8492

während der Plenarsitzung vom 19.01.2021  
im Niedersächsischen Landtag

*Es gilt das gesprochene Wort.*

Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Damen und Herren!

Sehr geehrte Frau Schütz, das Anliegen ihres Antrags, Lockerungen voranzutreiben und flankierende Elemente gegen die Pandemie zu schaffen, kann man begrüßen - die Forderungen sind zum Teil aber leider schon überholt. Es wird geforscht, nachgebessert und optimiert. Das konnten Sie gerade den Ausführungen des Kollegen Meyer entnehmen.

Der Einsatz von Luftfiltern ist möglich; diese werden bereits eingesetzt und auch gefördert. Das haben wir schon in diversen Debatten zur Kenntnis genommen.

Masken stehen in ausreichender Menge zur Verfügung, für ältere Menschen und für Menschen mit Grundsicherung kostenlos. Das ist erledigt.

Die Infektionen mit dem SARS-CoV-2-Virus werden auf Mutationen untersucht. Das ist Inhalt Ihres Antrags, aber bereits in der Durchführung.

Antigenschnelltests stehen zur Verfügung. Wir werden sie jetzt auch in Schulen einsetzen.

Die Entwicklung von verlässlichen Schnelltests zur Selbstanwendung läuft auf Hochtouren. Auch das ist erledigt.

Ein Stufenplan zur Beratung ist eingebracht. Das alles ist perspektivisch vorgesehen.

Sie schlagen auch Handlungskriterien für die Durchführung von Sport vor. Auch das begrüße ich. Aber auch hier: überholt! Ich kann nur zum zweiten Mal auf den Stufenplan 2.0 hinweisen. Er hat bundesweit Anerkennung erfahren, befindet sich in der Beratung und wird sicherlich einen Weg für Lockerungen ermöglichen, aber auch Einschränkungen mit sich bringen, sobald sich ein Anstieg der Inzidenzen abzeichnet.

Sehr geehrte Damen und Herren,

dass Sie in Ihrem Antrag z. B. erklären, dass in der warmen Jahreszeit ein Rückgang der Pandemie zu erwarten sei, finde ich schon sehr hanebüchen. Sie haben da anscheinend eine Glaskugel, die andere Perspektiven zeigt. Denn aus Ländern, in denen die Temperatur bereits seit Wochen bei über 20 °C liegt, sind leider andere Werte zu erfahren. Lockerungen werden nicht bei Sonnenschein möglich sein, sondern bei Hygienekonzepten, Abstandsregelungen und mehr Impfstoff. Das wurde auch gesagt. In der Regierungserklärung des Ministerpräsidenten ging es auch um die Offensive mit Blick auf die Impfkampagne, und die wird auch Lockerungen mit sich bringen.

Sport ist für alle wichtig - für Kinder, Jugendliche, auch Menschen mit Einschränkungen. Sport ist für jeden wichtig. In der letzten Woche haben wir uns durch den Landessportbund über den Sport unter Corona-Bedingungen unterrichten lassen. Es gibt viele Onlineangebote durch den Landessportbund. Es gibt 227 Onlinebildungsangebote, 4.455 Teilnehmer auf dem Onlinecampus des Landessportbundes, 100 Onlineveranstaltungen in verschiedenen Handlungsfeldern mit 2.494 Teilnehmenden. Das, Kollege Genthe, ist doch kein Luxus, sondern ein Angebotskatalog! Bereits im März 2020 wurde ein Schutz- und Hygienekonzept erarbeitet. Seit Mai 2020 ist Leistungs- und Spitzensport möglich.

Der Sport erfährt finanzielle Förderung. Es gibt 457 bewilligte Anträge; im Jahr 2020 wurde mittlerweile eine Förderung in einer Höhe von 2,9 Millionen Euro ausgeschüttet. Seit dem 1. Februar 2021 wird das Programm fortgesetzt. Von 7 Millionen Euro stehen noch 4,1 Millionen Euro zur Verfügung. Zweitanträge sind möglich.

Das LSB-Programm „Aktiv über den Winter“ hat es 833 Vereinen ermöglicht, sich auf ein digitales Angebot einzustellen. Auch das ist u. a. ein Angebot von Sport. Dieses Programm mit einer Förderhöhe von 450.000 Euro ist mittlerweile ausgeschöpft. Meine Nachfrage im Ausschuss für Inneres und Sport, ob die Finanzmittel zur Stärkung und Unterstützung von Vereinen in der Corona-Krise erweitert oder aufgestockt werden können, wurde dahingehend beantwortet, dass die Förderprogramme, die bereits ausgeschöpft seien - wie dieses Programm in der Höhe von 450.000 Euro -, durch Haushaltsmittel, die nicht im Rahmen der Corona-Krise benötigt werden, aufgestockt werden. Es wird sich also damit auseinandergesetzt, wie der Sport weiterhin unterstützt werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport- Stiftung nicht vergessen: „Corona und die Folgen: Gestärkt aus der Krise!“

Sehr geehrte Damen und Herren, der Landessportbund und der niedersächsische Dachverband des organisierten Sports erarbeiten bereits einen perspektivischen Plan für die zukünftige Veranstaltung von Jugendfreizeiten.

Der Sport in Niedersachsen ist hervorragend aufgestellt. Ich denke, die Punkte in Ihrem müssen nicht berücksichtigt werden, weil sie bereits bearbeitet worden sind, sodass bei Lockerungen Sport in Gruppen schnellstens wieder möglich sein wird.

Frau Janssen-Kucz, der von Ihnen genannte Antrag, um Lockerungen für den Sport zu erreichen, kam punktgenau zum Lockdown. Da war für uns ganz klar, dass er keine Zustimmung erfahren wird.

Individualsport kann bereits durchgeführt werden, Herr Försterling. Viele Sportvereine bieten das - auch für Familien, die für einzelne Stunden buchen können - mittlerweile an. Kinder- und Jugendsport soll als Äquivalent zur Schule stattfinden können. Weitere Regelungen wie zum Schwimmunterricht kann man dann dem Stufenplan entnehmen.

Fitnessstudios sind - unabhängig von Corona - übrigens zum größten Teil schon mit Lüftungsanlagen ausgestattet, weil sie teilweise in Innenbereichen liegen. Da das Inhalt des Hygieneplans war, konnten sie in der ersten Lockerungsphase öffnen.

Sehr geehrten Damen und Herren, der Stufenplan zeigt uns ganz klar eine Perspektive auf Lockerung. Der Stufenplan wird darstellen, was im Sport möglich ist. Vor allem Vereine und Fitnessstudios haben eigene Hygienepläne für den Sport entwickelt, womit sie sehr gut aufgestellt waren. Wir denken, dass solcher Sport in naher Zukunft wieder möglich sein wird.

Sicherlich werden wir uns erst einmal auf den Sport für Kinder und Jugendliche fokussieren, und dann werden wir weitersehen.

Eines möchte ich hier noch einmal ganz deutlich betonen: Fitnessstudios und Sportvereine sind aus meiner Sicht in der Verordnung gleichgestellt, weil beide - da sind wir uns, denke ich, wahrscheinlich einig - einen großen Beitrag zur Volksgesundheit leisten.

Das ist auch so dargestellt.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.